

Baumkontrolle und Baumpflege

Eine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe in der Abteilung "Bäume, Landschaftspflege und Wildpark" nimmt die Gewährleistung der Verkehrssicherheit der städtischen Bäume ein.



Das Team "Baumkontrolle" und das Team "Baumpflege" sorgen dafür, dass der Ludwigshafener Baumbestand von etwa 92.000 Bäumen sicher an den Straßen, Wegen, Plätzen und in den Grünanlagen steht.

Die Baumkontrolle

Gemäß der Richtlinie über die Verkehrssicherheit von Bäumen werden die Gehölze je nach Standort, Baumart, Alter, berechnete Verkehrserwartung, Schädigungen und weiteren Faktoren bewertet. Doch wird nicht jeder Baum gleichbehandelt. Je nachdem, wie die Gesamteinschätzung ausfällt, werden die Bäume alle sechs, zwölf, 24 oder 36 Monate erneut einer fachlichen Verkehrssicherheitskontrolle unterzogen.

Bei der Durchführung der Kontrollen kommen verschiedene Werkzeuge zum Einsatz. Ein Schonhammer dient dazu, durch den Klang des Stammes festzustellen, ob sich dort Höhlungen befinden. Bei offenen Faulstellen und Höhlungen wird die noch vorhandene Restwandstärke mittels einer Sondierstange festgestellt. Mit dem Fernglas werden auch Äste und Vergabelungen in der Krone genau in Augenschein genommen.

Das Aufgabenspektrum ist dabei sehr vielseitig. Sicherheitsbewertung der Bäume, Festlegung von baumpflegerischen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, Erstellung von Gutachten über die Verkehrssicherheit, Einschätzungen über die Erhaltungswürdigkeit der Bäume sowie die Auswertung der digital aufgenommenen Daten ist ein Teil der zu leistenden Arbeit.

Aufgrund der anspruchsvollen und sehr differenzierten Aufgabenstellung sind für diese Arbeiten Fachleute mit besonderem Spezialwissen gefordert: Gute Kenntnisse in der Botanik sowie bei den Krankheitserregern und Schädlingen, vertieftes Wissen im Bereich Baumpflege sowie der baumartspezifischen Holzeigenschaften sind Voraussetzungen, die eine Baumkontrolleurin oder ein Baumkontrolleur beherrschen muss.

Die Baumpflege

Das Durchführen der von den Baumkontrolleuren festgelegten Maßnahmen, ist die Aufgabe des Teams "Baumpflege". Das Team sorgt dafür, dass die Verkehrssicherheit der städtischen Bäume gewährleistet bleibt. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit geht weit über den Bereich des alltäglichen Umgangs mit Bäumen hinaus. Bäume pflegen bedeutet kranke oder abgestorbene Äste zu entfernen, das Lichtraumprofil über Gehwegen und Straßen herzustellen, aber auch Kronen zu pflegen, um durch gezielte Korrekturen Fehlentwicklungen entgegen zu wirken, um die typische Kronenform der Bäume zu erhalten.

Ausgerüstet mit momentan zwei Hubarbeitsbühnen und einem sogenannten Lift erreichen die Kontrolleure selbst höher gelegene Kronenbereiche, um diese zu pflegen und sicherzustellen, dass Bäume und urbane Lebensräume durchaus miteinander vereinbar sind.

Dabei gehört neben einer gewissen Schwindelfreiheit und dem professionellen Einsatz speziell für die Baumpflege entwickelter Motorsägen, ebenso wie bei der Baumkontrolle, ein umfangreiches Wissen über die Zusammenhänge von Baumarten, Begleitvegetation, Standortbedingungen und klimatischen Besonderheiten, um die tägliche Arbeit fachgerecht ausführen zu können.

Aber auch Kenntnisse im Bereich des Naturschutzes treten immer mehr in den Vordergrund. Bei den baumpflegerischen Tätigkeiten müssen deshalb ebenso seltene, vom Aussterben bedrohte Tierarten und der Lebensraum baumbewohnender Arten berücksichtigt werden.

Qualifikationen

Bei ihrer täglichen Arbeit müssen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ständig neuen Herausforderungen stellen. Neue Krankheiten und Schädlinge, veränderte Umweltbedingungen und teilweise widrige Standortbedingungen setzten den Bäumen gesundheitlich zum Teil erheblich zu.

Um diesen Rahmenbedingungen gerecht zu werden, und der fortschreitenden Entwicklung im wissenschaftlichen und technischen Bereich, ist eine ständige Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unabdingbar.